

Notfallplan: Starke Unwetter und Stürme

Definition

Starke Unwetter und Stürme umfassen Extremwetterlagen wie Orkane, starke Gewitter mit Hagel, Sturmfluten oder Tornados. Diese Wetterereignisse können erhebliche Schäden an Gebäuden, Infrastruktur und Natur verursachen und stellen eine direkte Gefahr für Leib und Leben dar.

Gefahrenanalyse

Potenzielle Risiken bei schweren Unwettern und Stürmen:

- Herabstürzende Äste oder umstürzende Bäume
- Beschädigung oder Zerstörung von Gebäuden (z.B. durch Windböen oder Hagel)
- Stromausfälle und Versorgungsunterbrechungen
- Überschwemmungen und Starkregen
- Verletzungsgefahr durch umherfliegende Gegenstände
- Blockierte Verkehrs- und Rettungswege

Sofortmaßnahmen-Katalog

1. Unwetterwarnungen kontinuierlich verfolgen (Radio, Internet, Warn-Apps)
2. Aufenthalt im Gebäudeinneren, Fenster und Türen geschlossen halten
3. Lose Gegenstände auf Balkon oder im Garten sichern oder ins Haus bringen
4. Elektrische Geräte möglichst vom Stromnetz trennen
5. Taschenlampen, Batterien und Kerzen bereithalten
6. Kontaktaufnahme zu Nachbarn, insbesondere zu hilfsbedürftigen Personen

Erweiterte Maßnahmen

1. Notfallvorräte (Wasser, Lebensmittel, Medikamente) vorbereiten und prüfen
2. Kommunikation innerhalb der Familie und Nachbarschaft sicherstellen
3. Geeigneten Schutzraum im Gebäude aufsuchen (z.B. Keller oder fensterloser Raum im Erdgeschoss)
4. Vorbereitung auf längere Stromausfälle (Akku-Packs, Solar-Ladegeräte)
5. Dokumente und Wertgegenstände wasserdicht und griffbereit sichern

Checkliste zur Einschätzung der Flucht-Dringlichkeit

Mindestens **3 der folgenden Punkte** müssen erfüllt sein, um eine Flucht zu erwägen:

1. Offizielle Evakuierungsanordnung durch Behörden

2. Anhaltendes Unwetter mit erheblichem Schadenspotenzial über mehrere Tage
3. Massive Schäden in der näheren Umgebung (z.B. zerstörte Gebäude, Infrastruktur)
4. Kein ausreichender Schutzraum verfügbar oder eigenes Gebäude strukturell unsicher
5. Langfristiger Ausfall der Strom- und Wasserversorgung
6. Rettungsdienste können das Gebiet nicht mehr erreichen

Einschätzung zur Flucht

Die Bewertung richtet sich nach der Lageeinschätzung anhand der Checkliste:

Stufe	Beschreibung	Maßnahme
0	Unwetter mit begrenzter Dauer, moderate Schäden, Versorgung intakt.	Zuhause verbleiben, Schutzmaßnahmen treffen.
1	Massivere Schäden möglich, Versorgung lokal eingeschränkt, Behörden empfehlen Evakuierung.	Flucht in ländliche Gebiete (z.B. Wendland/Gorleben)
2	Dauerhafte Schäden, großflächige Versorgungsprobleme und Infrastruktur stark beeinträchtigt.	Flucht in anderes EU-Land
3	Katastrophale Zerstörung und Zusammenbruch öffentlicher Ordnung auf nationaler Ebene.	Flucht außerhalb der EU